

Die Gewässer in unseren Städten erfüllen vielfältige Funktionen. Eng mit den technischen Systemen der Stadtentwässerung verknüpft, sichern sie die Entwässerung unserer Gemeinden. Einerseits sind sie wertvolle Ökosysteme, wirken klimaregulierend und bieten das Potential für Naherholung und erhebliche Aufwertung des Wohnumfelds. Andererseits unterliegen sie einem hohen Nutzungsdruck.



Die multifunktionalen Ansprüche an unsere urbanen Gewässer lassen sich aber nur wissensbasiert und durch Kooperation aller Beteiligten lösen. Dafür bedarf es neuer Methoden zur Zustandserfassung und -bewertung unter Beachtung der komplexen funktionalen Abhängigkeiten. Verteilte Daten und Zuständigkeiten erfordern akteursübergreifende Lösungen. Und letztlich müssen integral abgestimmte Entwicklungskonzepte aufgestellt und durch sektorales Handeln umgesetzt werden. Hierbei muss die Stadtgesellschaft frühzeitig eingebunden werden.

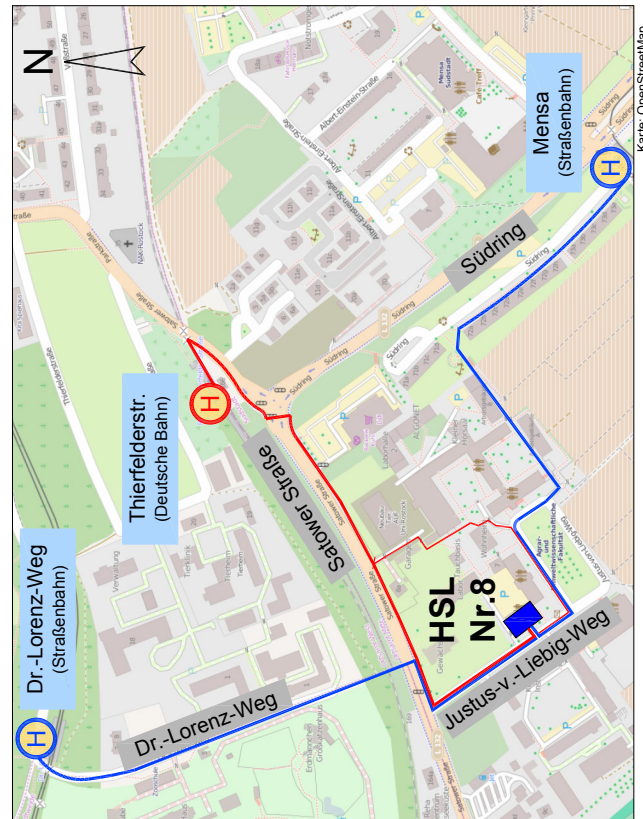
Die 11. Rostocker Abwassertagung widmet sich diesen Herausforderungen. Schwerpunkt ist die Vorstellung der entwickelten Methoden und Ergebnisse aus dem BMBF-Projekt „Kommunale Gewässer gemeinschaftlich entwickeln – KOGGE“. Das methodische Vorgehen wird beispielhaft für die Hansestadt Rostock illustriert und lässt sich auf ähnliche Fragestellungen in anderen Regionen Deutschlands übertragen. In Verbindung mit den geplanten Umsetzungen auf stadtpolitischer, administrativer und fachtechnischer Ebene wollen wir zeigen, dass eine integrale Gewässerentwicklungsplanung möglich und für die gesamte Stadtentwicklung wertvoll ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine interessante Fachdiskussion!

Jens Tränckner

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner

Anreise



Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Justus-von-Liebig-Weg 8, Hörsaal HSL

Erreichbarkeit mit ÖPNV:

- Vom Hauptbahnhof zum Bhf. "Rostock Thierfelder Straße" und rund 500 m Fußweg
- Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 6 (2. UG) bis Endhaltestelle "Campus Süd" und rund 450 m Fußweg
- Von Innenstadt mit Straßenbahn (Linie 4) Richtung Mensa bis Endhaltestelle "Campus Süd" und rund 450 m Fußweg
oder mit Straßenbahn (Linie 3,6) Richtung "Neuer Friedhof" bis Haltestelle "Dr. Lorenz Weg", rund 800 m Fußweg

11. Rostocker Abwassertagung Kommunale Gewässer gemeinschaftlich entwickeln im urbanen Raum



Abschlussveranstaltung des BMBF-Förderprojekts KOGGE

26. September 2018
Beginn: 9:00 Uhr

Rostock, Justus-von-Liebig-Weg 8
Hörsaal HSL

Programm

Mittwoch, 26. September 2018

9:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
9:10 Uhr	Grußwort (angefragt), Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
9:20 Uhr	Grußwort Dr. Sebastian Hoechstetter, BMBF, Projektträger Jülich
9:35 Uhr	Die WRRL in M-V – Aktuelle Aktivitäten zur Umsetzung des zweiten und Vorbereitung des dritten Bewirtschaftungsplans André Steinhäuser, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
9:55	Einführung KOGGE – Kommunale Gewässer gemeinschaftlich entwickeln im urbanen Raum Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
10:10 Uhr	Datenstrukturen zur Analyse, Ergebnisdarstellung und zum Praxistransfer Dr. Tim Hoffmann, Institut biota, und Ferdinand Vettermann, Universität Rostock
10:35 Uhr	Methoden und Ergebnisse der ökologischen und naturschutzfachlichen Bewertung von kleinen urbanen Fließgewässern Dr. Volker Thiele, Institut biota, Geschäftsführung
11:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>

11:30 Uhr	Integrale hydraulische Bewertung von Siedlungsentwässerung und urbanem Gewässersystem Frauke Kachholz, Universität Rostock
11:55 Uhr	Stoffliche Gewässerbelastung – Status quo und Handlungsbedarf Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
12:20 Uhr	Was sind uns unsere Gewässer wert? – Bewertung nach dem Ökosystemleistungsansatz Ferdinand Vettermann, Universität Rostock, und Dr. Dr. Dietmar Mehl, Institut biota, Geschäftsführung
12:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:45 Uhr	Das integrale Gewässerentwicklungskonzept für die Hansestadt Rostock Sven Schmeil, Amt für Umweltschutz, Hanse- und Universitätsstadt Rostock, und Anne Walter, Universität Rostock
14:15 Uhr	Nachhaltige Nutzung der Ergebnisse aus dem Projekt KOGGE im Rostocker Entwässerungssystem Tobias Schulze, Warnow- Wasser- und Abwasserverband und Henri Hoche, Nordwasser GmbH
14:45 Uhr	Integrierte Gewässerunterhaltung und -entwicklung: effizient, nachhaltig, transparent, kontinuierlich, digital - Ergebnisse und Perspektiven aus dem ReWaM Projekt „In StröHmunG“ Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH & Co. KG, Geschäftsführung
15:10 bis 15:25 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock

Anmeldung

online:

<https://abwassertagung.auf.uni-rostock.de/>

Anmeldeschluss: **10.09.2018**

Tagungsgebühren (inkl. Tagungsmaterial):

Volle Gebühr EUR 50

Reduzierte Gebühr ¹⁾ EUR 25

Projekt-Partner (incl. assoziierte Partner) frei
Universitäten, Hoch- und Fachschulen
Studenten ²⁾

¹⁾ Wasserbehörden MV

²⁾ Nachweis über einen gültigen Studentenausweis

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr sofort nach Rechnungserhalt an den "Verein Freunde KT/SW", Verwendungszweck: Name des Teilnehmenden und Rechnungsnummer (Bankverbindung siehe Rechnung).

Rückfragen und Infos:

☎ 0381-498 3461

wasserwirtschaft.auf@uni-rostock.de

Universität Rostock
Agrar- und Umweltwissenschaftl. Fakultät
Professur für Wasserwirtschaft
Satower Straße 48, 18059 Rostock